



WOLLEY MAX



W

Eine kluge Aufstellung zahlt
sich aus. Auch im Portfolio.
Anspruch verbindet.



Seit einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen unter www.weberbank.de oder unter Telefon (030) 8 97 98-234. Wir freuen uns auf Sie.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank



LIEBE FANS,

heute dürfen wir Euch zum zweiten Heimspiel der noch jungen, aber bereits erfolgreichen Saison begrüßen. Unser BR Volleys Team ist gut in alle drei nationalen Wettbewerbe gestartet und nach dem heutigen Duell mit dem VC Bitterfeld-Wolfen betreten wir erstmals in diesem Spieljahr das internationale Parkett. Schon in acht Tagen kommt Benfica Lissabon zum Champions-League-Auftakt 23/24 in die Max-Schmeling-Halle.

Doch zunächst heißen wir an diesem 5. Spieltag den Aufsteiger aus Sachsen-Anhalt herzlich

willkommen. Der Neuling erwies sich in den ersten Wochen bereits als echte Bereicherung, konnte 3 von 4 Bundesligaspielen gewinnen und im DVV-Pokal das Viertelfinale erreichen. Wir freuen uns also auf die Premiere des VC Bi-Wo hier im Volleyballtempel!

Zudem möchten wir Euch nochmals auf die Wahl der „CHAMPIONS 2023 – Berlins Sportler des Jahres“ aufmerksam machen. Noch bis zum Sonntag könnt Ihr auf www.champions-berlin.de für unsere Mannschaft und unseren Ex-Trainer Cedric Enard abstimmen.

Eure BR Volleys

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

VERLAG & GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



NEUE GESICHTER IM VOLLEYBALLTEMPEL

Ihr zweites Heimspiel der Saison bestreiten die BR Volleys am heutigen Mittwoch gegen den VC Bitterfeld-Wolfen. Der Neuling aus Sachsen-Anhalt ist überaus erfolgreich in seine erste Bundesliga-Spielzeit gestartet und freut sich nun auf die Premiere in der Max-Schmeling-Halle. Die Heimmannschaft um Kapitän Ruben Schott will gegen den Aufsteiger an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen und im Kampf um die Tabellenführung den SWD powervolleys Düren auf den Fersen bleiben.

Als einer von vier Aufsteigern bereichert der VC Bitterfeld-Wolfen in dieser Spielzeit die Volleyball Bundesliga. Aktuell auf Platz fünf liegend hatten die Sachsen-Anhalter den besten Saisonstart aller Liganeulinge. Gegen die Mitaufsteiger aus Dachau (3:2), Freiburg (3:0) und Karlsruhe (3:2) feierte man Erfolge und auch in der ersten Runde des DVV-Pokals setzte sich der Neuling gegen den ASV Dachau (3:1) durch. Einen ersten

Dämpfer musste die Mannschaft am Sonntag bei der Heimmiederlage gegen die SVG Lüneburg (0:3) verkraften. Anders als bei den meisten der neuen Klubs stehen bei den „BiWos“ mehrere ausländische Spieler im Kader. Beispielsweise präsentierten sich der Kanadier Logan House (Diagonal) und der Slowake Matus Jalovecky (Zuspiel) bereits als wichtige Stützen. Hinzu kommt mit dem Italiener Alessandro Lodi ein hochengagierter und impulsiver Cheftrainer mit umfangreicher internationaler Erfahrung. Sein Pendant bei den BR Volleys schätzt den Gegner: „Ich weiß nicht, ob Bitterfeld-Wolfen der beste aller Aufsteiger ist, aber das Team hat einfach schon viele gute Spiele gemacht und vor allem aus dem Auswärtssieg in Karlsruhe viel Selbstvertrauen ziehen können. Das ist eine Mannschaft, die füreinander kämpft“, sagt Joel Banks über den morgigen Gast.

Über seine Mannschaft sagt der BR Volleys Coach nach dem überzeugenden 3:0-Erfolg beim



VfB Friedrichshafen: „Das war ein Statement-Sieg und daran wollen wir nun anknüpfen. Wir haben eine strapaziöse Woche mit mehr als 2.500 Reisekilometern hinter uns. Die ersten beiden der drei Spiele konnten wir knapp aber verdient über die Mentalität gewinnen und das letzte, weil wir guten Volleyball gespielt haben. Wir wollen das Momentum konservieren und die nächsten Duelle nicht nur nutzen, um zu gewinnen, sondern auch, um uns zu entwickeln. Am Horizont ist der Champions-League-Auftakt gegen Benfica Lissabon zu sehen, darauf wollen wir uns mit den nationalen Herausforderungen vorbereiten.“

„Wir wollen das Momentum konservieren und die nächsten Duelle nicht nur nutzen, um zu gewinnen, sondern auch, um uns zu entwickeln.“

Dabei steht dem britisch-belgischen Volleyballlehrer sein vollständiger Kader zur Verfügung,

auch Libero Satoshi Tsuiki, der am Bodensee nach überstandener Verletzung eine überzeugende Leistung zeigte: „Sato hat gespielt, als wäre er nie weg gewesen. Seine Einsatzzeiten sukzessive zu erhöhen, hat wunderbar funktioniert“, lobt Banks seinen japanischen Defensivspezialisten, der zuvor von Adam Kowalski formidabel vertreten wurde. Eine gute Nachricht gibt es auch auf der Diagonalposition: „Daniel Malescha ist wieder gesund und zurück im Mannschaftstraining. Nach seiner Krankheit ist er zwar nicht im Vollbesitz seiner Kräfte, wird aber zum Kader gehören“, so der Trainer, der genauso wie seine Spieler nach vier Auswärtspartien in Serie nun der Rückkehr in den heimischen Volleyballtempel entgegenfiebert.

Berlin Recycling Volleys



Foto: Justus Stegeman

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
2	Satoshi Tsuiki	Libero	16.01.92	174	JPN
3	Robert Täht	Außenangriff	15.08.93	192	EST
4	Timo Tammeara	Mittelblock	18.11.91	204	EST
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS
6	Johannes Tille	Zuspiel	07.05.97	184	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Daniel Malescha	Diagonal	28.04.94	203	GER
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Sašo Štalekar	Mittelblock	03.05.96	214	SLO
13	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
14	Leon Dervisaj	Zuspiel	07.09.96	194	GER
17	Marek Sotola	Diagonal	05.11.99	208	CZE
21	Tobias Krick	Mittelblock	22.10.98	213	GER
	Joel Banks	Trainer	03.04.75		GBR/BEL
	Markus Steuerwald	Co-Trainer	07.03.89		GER
	Alexandre Leal	Scout	24.03.90		BRA

BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN FÜR BERLIN.

Bitterfeld- Wolfen



Foto: Bitterfeld-Wolfen

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Michael Haßmann	Libero	09.03.92	181	GER
3	Luke Visgitis	Mittelblock	31.07.98	198	USA
4	Eric Christopher Visgitis	Mittelblock	31.07.98	198	USA
5	Matus Jalovecky	Zuspiel	18.03.97	185	SVK
6	Julian Hoyer	Außenangriff	18.09.01	192	GER
7	Tim Köpfl	Außenangriff	14.05.96	193	SUI
8	Logan House	Diagonal	06.10.99	195	CAN
10	Marco Frohberg	Diagonal	10.06.01	198	GER
11	Sebastian Lucas Rösler	Mittelblock	02.11.01	197	GER
13	Benedikt Gerken	Zuspiel	04.02.01	196	GER
14	Peer Lindemann	Mittelblock	19.11.01	205	GER
15	Alexander Decker	Außenangriff	15.06.98	193	GER
16	Ben-Simon Bonin	Außenangriff	03.01.03	201	GER
17	Marius Eckardt	Libero	02.09.03	182	GER
	Alessandro Lodi	Trainer	08.12.78		ITA
	Lukas Thielemann	Co-Trainer	16.05.98		GER
	Sven Simon	Scout	04.06.79		GER

UNSER SERVICE FÜR REIBUNGSLOSE ABLÄUFE.

Mit unserem Abholservice beräumen wir in kürzester Zeit vermüllte Ladestellen, sammeln Sperrmüll, Pappe/Papier, Folien, Gewerbeabfall und andere Wertstoffe direkt bei Ihnen vor Ort ein.

Mit unserem Behälterservice können Sie sich bequem zurücklehnen. Wir kümmern uns darum, dass Ihre Behälter zum jeweiligen Ladetag pünktlich zur Leerung bereitgestellt werden.



MEHR INFOS HIER



(030) 60 97 20 83
facilityservices@berlin-recycling.de

**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!



DEN GEGNER IM BLICK SPANNENDER LIGANEULING

Der Ruf war wahrlich nicht der beste. Als „schmutzigste Stadt Europas“ wurde Bitterfeld zu DDR-Zeiten sogar bezeichnet, die Region ächzte unter den umweltzerstörerischen Hinterlassenschaften des Chemiekombinats Bitterfeld und der Filmfabrik Wolfen. Nach der politischen Wende wurden die Gelände privatisiert und saniert, die Tradition Bitterfelds als Chemie-Standort führten neu angesiedelte, namenhafte Unternehmen fort. Die Bayer-AG etwa produziert hier ihre Aspirin-Tabletten für den europäischen Markt. Ein Jahr nach der Wiedervereinigung erblickte auch ein neuer Klub das Licht der Welt: Am 7. Mai 1991 betrat der Volleyball-Verein 76 Wolfen die Sportbühne. Und zwei Jahre nachdem die Städte Bitterfeld und Wolfen im Juli 2007 fusionierten, taten sich auch im Volleyball die Vereine zusammen. 2009 schloss sich die Volleyballabteilung der SG Chemie Bitterfeld den Wolfenern an, der VC Bitterfeld-Wolfen war geboren.

2012 gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga und in dieser Saison mischt der Verein aus Sachsen-Anhalt erstmals im Konzert der Großen mit. Die Aufstockung der Bundesliga auf zwölf Teams machte es möglich, Bitterfeld-Wolfen nutzte die Möglichkeit. Der Start in die Saison verlief ausgesprochen gut. Die ersten drei Spiele gegen die Mitaufsteiger Dachau, Freiburg und Karlsruhe wurden allesamt gewonnen, dazu zogen die Newcomer durch einen 3:1-Sieg über den ASV Dachau ins Viertelfinale des DVV-Pokals ein. Hier treffen die „Bi-Wos“ am kommenden Samstag auf die SVG Lüneburg und dürften auf Revanche aus sein. Denn die „Lüne-Hünen“ verpassten dem Aufsteiger am vergangenen Wochenende mit einem deutlichen 3:0-Erfolg den ersten Dämpfer in der neuen Umgebung. „Das ist dann schon ein anderes Spiel. Solche Gegner nutzen jede Kleinigkeit, die du dir erlaubst“, sagte Außenangreifer Ben-Simon Bonin im MDR-Fernsehen. Der 20-jährige kam vom finnischen Europapokal-Teilnehmer Valepa Sastamala, von 2020 bis 2022 war er beim VfB Friedrichshafen unter Vertrag.



Die erste Niederlage ändert nichts daran, dass man beim heutigen Gegner der BR Volleys stolz ist auf die Entwicklung. „Man merkt das im ganzen Verein“, sagte Präsident Michael Eisel kürzlich dem MDR. „Wenn vorher mal Skepsis da war wegen der ersten Liga, kommt jetzt bei vielen im Verein, die



mitwirken, die Erkenntnis: Es ist schon ganz geil, was wir da machen, und wir sind dabei!“ Das wird der Klub auch über diese Spielzeit hinaus sein. Dass es zwei Jahre lang keinen Absteiger geben wird, hat dazu beigetragen, dass die Bitterfelder die Herausforderung Bundesliga annehmen. Die Saison in der 2. Bundesliga Nord hatten sie auf Rang drei abgeschlossen, aber Meister Mondorf und Vize Lindow-Gransee verzichteten auf einen Lizenzantrag.

Seit die Entscheidung feststand, haben die Verantwortlichen des VC Bitterfeld-Wolfen ihre Hausaufgaben gemacht. Der Etat wurde im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Vom alten Kader sind sieben Spieler geblieben, sieben Neue sind dazu gekommen. Es sei nicht schwer gewesen, Akteure für die erste Spielklasse zu begeistern, sagte Präsident Eisel dem MDR. Große Namen aber sucht man vergebens. Auch die Zwilingsbrüder Luke und Eric Visgitis aus den USA (Mittelblock), der kanadische Außenangreifer Logan House, Außenangreifer Tim Köpfler aus der Schweiz oder Zuspieler Matus Jalovecky aus der Slowakei sind hierzulande weitgehend unbeschriebene Blätter. Trainiert wird der Aufsteiger von Alessandro Lodi. Der Italiener ist viel rumgekommen, den neuen Kader hat der 45-Jährige mit zusammengestellt. „Das ist ein Entwicklungsprojekt. Mein Stil ist klar: Ich arbeite für die Verbesserung der Individuen und dann für die Verbesserung der Mannschaft“, sagt Lodi. Verbessern muss sich mittel- bis langfristig auch die Hallensituation der „BiWos“. Die aktuelle Spielstätte, die Bernsteinhalle in Friedersdorf, bietet nur Platz für 350 Zuschauer plus Stehplätze. Entsprechend kuschlig wurde es bisher in der Halle und wenn die Volleyball-Euphorie im Großraum Halle-Leipzig-Dessau weiter steigt, wird man wohl erneut mutig neue Wege bestreiten müssen.



Wer sagt, elektrisch fahren ginge nicht ohne Ladesäule?



Der neue Nissan X-Trail

Niedrige Anzahlung - Hohe Ausstattung

Nissan X-Trail N-Connecta 1.5 VC-T e-POWER, 150 kW (204 PS), Benzin Hybrid, Neuwagen, inkl. Klimaautomatik, LED, Navi, beheizbare Frontscheibe & Lenkrad, Apple CarPlay® und Android Auto™, 360 Grad Around View Monitor u.v.m.

Inkl. Wartung und Garantie² nur € 349,- mtl.¹

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerstädtisch: 5,2 - 5,1; Stadtrand: 5,1 - 4,9; Landstraße: 5,0; Autobahn: 7,6 - 7,4; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 134-133

¹Fahrzeugpreis: € 39.588,-, Leasingsonderzahlung € 3.700,-, Laufzeit 48 Monate à € 349,-, zzgl. € 990,- Überführung, 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 20.452,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden gültig bis 31.12.23. Abb. zeigt Sonderausstattung. ²Inkl. Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge 36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie, 48 Monate Nissan Assistanzen und 48 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling.



www.autohaus-wegener.de

- Autohaus Wegener Berlin GmbH
Am Juliusturm 54, 13599 **Berlin-Spandau**
- Buckower Damm 100, 12349 **Berlin-Britz**
- Oranienburger Straße 180, 13437 **Berlin-Wittenau**
- Wendenschloßstraße 26, 12559 **Berlin-Köpenick**
- Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12, 14974 **Ludwigsfelde**
- Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Straße 51, 14482 **Potsdam**
- Auto-Center Wegener GmbH
Waldemarstraße 11a, 14641 **Nauen**



#5 Nehemiah Mote

#4 Eric Visgitis



VS.



Mittelblock

Mittelblock

Alter **30** Größe **203** cm



Alter **25** Größe **198** cm

23



26

Punkte

86,7



Angriffsquote

57,9

10



Blockpunkte

4



STADT UND LAND

**#echtkommunal:
Wenn man gemeinsam
etwas bewegt!**



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt gezielt den Nachwuchs der BR Volleys: Als kommunales Unternehmen haben wir das soziale Miteinander für die ganze Stadt im Blick.

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**

www.stadtundland.de

TABELLE & ANSETZUNGEN

Stand 13.11.2023

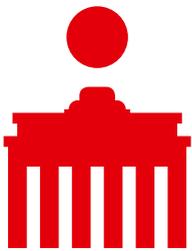


Ergebnisse	4. Spieltag	Ansetzungen	5. Spieltag
Friedrichshafen vs. BR Volleys	0:3	Düren vs. Freiburg	14. Nov 19:00
Netzhoppers KW vs. Düren	0:3	Netzhoppers KW vs. Herrsching	14. Nov 20:00
Giesen vs. Herrsching	3:2	Lüneburg vs. Haching	15. Nov 19:00
Dachau vs. Freiburg	0:3	Giesen vs. Friedrichshafen	15. Nov 19:30
Bitterfeld-Wolfen vs. Lüneburg	0:3	BR Volleys vs. Bitterfeld-Wolfen	15. Nov 20:00
Haching vs. Karlsruhe	2:3	Karlsruhe vs. Dachau	16. Nov 20:00

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 SWD powervolleys Düren	4	4	12:3	11
2	 BERLIN RECYCLING VOLLEYS BERLIN RECYCLING Volleys	4	4	12:3	11
3	 SVG Lüneburg	4	3	9:5	8
4	 WWK Volleys Herrsching	4	2	10:7	8
5	 VC Bitterfeld-Wolfen	4	3	9:7	7
6	 VfB Friedrichshafen	4	2	8:6	7
7	 Helios GRIZZLYS Giesen	4	2	9:8	6
8	 FT 1844 Freiburg	4	2	6:7	6
9	 ASV Dachau	4	1	5:9	4
10	 BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe	4	1	6:11	3
11	 TSV Haching München	4	0	4:12	1
12	 Energiequelle Netzhoppers KW	4	0	0:12	-6



Gemeinsam für Berlin



... sportbegeistert.

Deshalb unterstützen wir Sportvereine
und tragen so dazu bei, dass aus
Nachwuchstalenten Spitzensportler
werden.



AKTUELLE FANARTIKEL

IM ONLINE- UND FANSHOP

ADVENTSKALENDER

MIT VOLLMILCHSCHOKOLADE

NUR **9.90 €**



SAISONKALENDER

2023/2024

24.90 €



BR Volleys Gin 0.5l
mit dominanter Wacholdernote
und zitroniger Frische

BUSINESS FAN-BUNDLE

NUR **44.90 €**

10 EURO GÜNSTIGER



Schlüsselanhänger
mit Lederschlaufe und edlem
Metalling

WWW.BR-VOLLEYS-SHOP.DE

CHAMPIONS

WAHL

Noch bis Sonntag-
abend (19. Nov) wählt
die Sportmetropole Berlin ihre
CHAMPIONS – Berlins Sport-
ler*innen des Jahres! Weltweit kann online für die besten
Athlet*innen, Mannschaften sowie Trainer*innen des Sport-
jahres 2023 abgestimmt werden. Unter den Nominierten
befinden sich auch das BR Volleys Team und der langjährige
Headcoach Cedric Enard, dessen Erfolgsära in Berlin in diesem
Sommer endete. Bei dem prestigeträchtigen Publikumspreis
durften wir uns in der Vergangenheit regelmäßig über großar-
tige Auszeichnungen für unsere Arbeit und Erfolge freuen. Mit
den drei gewonnenen nationalen Titeln (Meisterschaft, Pokal
und Bounce House Cup) in der letzten Saison sowie dem gelun-
genen Start in die neue Spielzeit empfehlen sich unsere Man-
nschaft und unser ehemaliger Cheftrainer erneut für einen Podi-
umsplatz. Vor allem für Cedric Enard wäre es zum Abschluss
eine fantastische Würdigung seiner erfolgreichen Zeit in Berlin.

Die Konkurrenz in der Sportmetropole Berlin
ist bekanntermaßen riesig und deshalb
zählt jede Stimme für die BR VOLLEYS und
CEDRIC ENARD. → → → → → → → →



**Stark und mit Hochdruck
gegen den Schmutz –
faire Pflege für Lack,
Felgen und Unterboden**

Glanz schön clever:
Sparen mit der
VIP-CARD
Jetzt auch digital –
viele Vorteile erhalten!



... EINE TOLLE GESCHENKIDEE

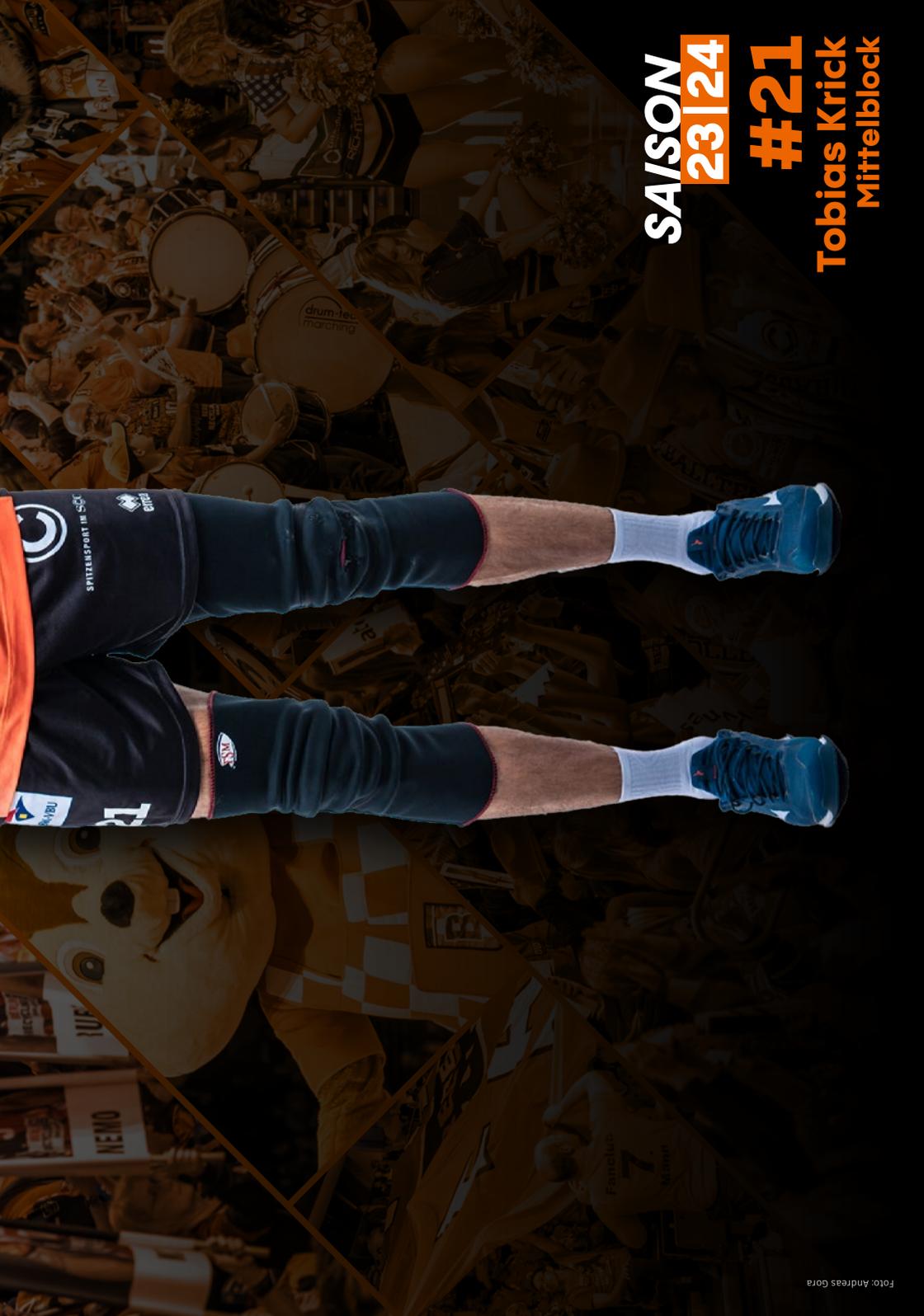


**COSY
WASCH**

**– Seit 1966 –
Ihre Experten
für pflegende
Auto-Wäsche!**

**Die bessere Autowäsche in und
um Berlin – auch in Ihrer Nähe**
www.cosy-wasch.de





SAISON
23|24

#21
Tobias Krick
Mittelblock

AUSZEIT MIT TOBIAS KRICK

Bei den Antworten des neuen Mittelblockers Tobi Krick wird schnell deutlich, wen er schon lange und gut kennt.

Wer dürfte Deine Biografie schreiben?

Daniel, weil er sehr intelligent ist.

Wer isst am meisten?

Das bin ich wohl selbst.

Wer könnte in einem anderen Sport erfolgreich sein?

Ruben im Eishockey

Wer ist der Ehrgeizigste im Training?

Ruben, aber das muss er als Kapitän ja auch sein.

Welcher Angreifer „nervt“ Dich im Training am meisten?

Nemo mit seinen wilden Laufrouen.

Wer dürfte mit Deiner zukünftigen Tochter tanzen?

Leon hätte meine Erlaubnis.

Wer bekommt die meisten gelben Karten in der Saison?

Hannes, aber nur, weil Ruben Kapitän ist.

Wer hat die schönsten Beine?

Unangefochten
Leon

Von wem würdest Du Dich am liebsten bekochen lassen?

Ich weiß gar nicht, ob er kochen kann, aber Nemo würde mir bestimmt was zaubern.

Wer ist der größte Gamer?

Das bin ich definitiv selbst!

Wen würdest Du mit auf eine einsame Insel nehmen?

Ruben, wir hätten dort zusammen eine geile Zeit.

Wer hat den schönsten Aufschlag?

Robert mit seinem Anwurf mit links

Mit wem kann man am besten Party machen?

Ruben, das hat er bei der Olympia-Quali wieder bewiesen.

Wer könnte Politiker werden?

Joel würde das können, er redet viel.

Wer hat den besten Musikgeschmack?

Ruben macht das als Team-DJ sehr ordentlich.

Wer ist der Lustigste?

Saso

Wer hat die schönste Frisur?

Tim

Vivantes



Vivantes wünscht den BR Volleys eine erfolgreiche Saison!



**Unsere Mannschaft:
18.000 Teamplayer.
Unser Spielfeld:
892 km² Berlin.**

Von Spandau bis Kaulsdorf, von Reinickendorf bis Neukölln: In 100 Einrichtungen vollbringen unsere **18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** gemeinsam Höchstleistungen – für über eine halbe Million Patientinnen und Patienten im Jahr. **vivantes.de**

KLEMM- BRETT



In dieser Saison wird im VOLLEY MAX nicht nur dem Spieler in der Mitte des Magazins auf den Zahn geföhlt, es wird auch seine künstlerische Ader getestet. Die kurze Aufgabe: Zeichne einen Teamkollegen. Tobias Krick macht den Anfang und die Lösung dürfte zum Start recht einfach sein. Mitraten, um wen es sich handelt, können Fans über die BR Volleys App. Einfach herunterladen und im jeweiligen Heimspiel-Event unter Quiz/Gewinnspiele den eigenen Tipp abgeben. Um teilnehmen zu können, muss man registrierter Nutzer sein und kann dann Punkte für das Fan-Ranking gewinnen.

MOBILE APP

Jetzt BR Volleys App im Google Play oder Apple App Store herunterladen und immer alle Infos zum Deutschen Meister direkt auf dem Smartphone haben. Informationen, News, Spiele, Spieltagschat und natürlich das VOLLEY MAX in digitaler Form – dort gibt es alles, was das Fan-Herz begehrt.





LODERNDER VULKAN

Was war das am Sonntag für ein Kontrast in der Bernsteinhalle, als die SVG Lüneburg bei den „BiWos“ zu Gast war. Ich spreche nicht davon, dass ein Champions-League-Teilnehmer gegen einen Aufsteiger spielte. Was mich fasziniert hat, passierte neben dem Spielfeld. Während Stefan Hübner gewohnt stoisch, gelassen und fast schon wortkarg die Geschicke seines Teams lenkte, brodelte auf der anderen Seite des Netzes ein Vulkan. Alessandro Lodi ist ein 44-jähriger Italiener mit Wohnsitz in der Schweiz, spricht fünf Sprachen und war bereits in diversen Ländern als Chef-, Co- und Athletiktrainer tätig. Bei vielen dieser Stationen gelang es ihm, begrenzte Ressourcen in Erfolg zu verwandeln. Ihm eilt allerdings der Ruf voraus, durchaus anspruchsvoll im persönlichen Umgang zu sein. Der Grund? Lodi ist ein Getriebener. Ständig tigert er während der Spiele die Seitenlinie rauf und runter, klammert sich an sein Taktikboard, zeigt vollen persönlichen Einsatz – und erwartet ihn auch von seinen Spielern. In seinen Auszeiten ist die Informationsdichte enorm. Fast selbst verzweifelt von seinem im Vorhinein zum Scheitern verurteilten Versuch, in 30 Sekunden alles an seine Mannschaft loszuwerfen, was er über die Gegner und die Spielsituation zu sagen wüsste, schreit er mit einer Intensität, die offensichtlich auch seine Stimme nicht verkräftet, in den Kreis der ihm ehrfürchtig lauschenden Spieler. Störungen jeder Art sind in diesem Moment ein Spiel mit dem Feuer. Das weiß mittlerweile auch der Bitterfelder Hallensprecher, der eine unmissverständliche Handlungsanweisung Lodis – eingefangen vom DYN-Auszeitmikrofon – abbekam. So kann es manchmal aussehen, wenn der Sport nicht Beruf, sondern Berufung ist. **Kommentator Peter Große**

AUS BERLIN - FÜR BERLIN



STARK

AUFSCHLAGEN

UNTER



lotto-berlin.de/volleys 🔍



Premiumpartner 2023/2024

 **LOTTO**[®]
Berlin



STATEMENT GESETZT

Mit einer imposanten Angriffsleistung gewann das BR Volleys Team am Freitagabend auch das dritte Duell der laufenden Saison gegen den VfB Friedrichshafen. In überzeugender Manier setzten sich die weiter ungeschlagenen Berliner mit 3:0 (25:21, 25:19, 25:20) in der erneut ausverkauften SPACETECH ARENA am Bodensee durch. Libero Satoshi Tsuiki stand erstmals nach seiner Verletzungspause wieder in der Startformation und brillierte, als wäre er nie weg gewesen. Die BR Volleys begannen beim Wiedersehen mit den Häflern ebenso fokussiert wie konsequent. Marek Sotola kam im Angriff und Aufschlag direkt ins Laufen (9:3) und als es im Auftaktsatz doch noch einmal eng wurde (15:15), kehrten dank Ruben Schott Druck, Breaks und das Momentum zurück auf die Berliner Seite (23:19, 25:21). Ihre 70-prozentige Angriffsquote konnten die BR Volleys auch in

den Folgesätzen konservieren und hinzukamen nun auch direkte Blockpunkte von Nehemiah Mote (11:9) und Johannes Tille (16:13). Cody Kessel bewies beim Satzball einmal mehr all seine Qualitäten als Einwechselspieler (25:19). Das Bild sollte sich an diesem Abend nicht mehr ändern. Mote bewarb sich mit weiteren Highlights erneut für die MVP-Wahl, musste den Titel diesmal jedoch Regisseur Tille überlassen. Rückkehrer Tsuiki war eine Konstante und so konnten sich die Berliner auch im dritten Durchgang kontinuierlich absetzen (8:6, 14:10). Schott wickelte den kurzen Aufschlag zum Ass ein (20:15) und Timothée Carle beendete das Match sehenswert (25:20).

Topwerte

Sotola 16 Punkte, 3 Asses | Carle 13 Punkte
Mote 9 Punkte, 3 Blocks

STIMME ZUM SPIEL

Johannes Tille: „Wir haben es deutlich besser gemacht als im Pokal und vor allem die eigenen Fehler abgestellt. Man hat Friedrichshafen angemerkt, dass die Mannschaft eine harte Reise mit einem intensiven Spiel in Lüneburg in den Knochen hatte. Das konnten wir jeweils zum Satzende ausnutzen. Wir haben immer wieder eine Schippe draufgelegt und deshalb auch verdient gewonnen.“

VON ACTION BIS KLASSIK

ERLEBE DIE GANZE BANDBREITE VON SPORT BIS
ENTERTAINMENT BEI B.E.S.T.

#SIMPLYTHEBEST



B.E.S.T. Veranstaltungsdienste GmbH

 030 343 46 70

 BEST.VD

 B.E.S.T. VERANSTALTUNGSDIENSTE GMBH BERLIN

info@bestvd.com

www.bestvd.com

B.E.S.T.

BERLIN ENTERTAINMENT
SERVICE TEAM

FANCLUB 7. MANN VON DER SCHULBANK ZUM POKALERFOLG



Voller Vorfreude starteten wir am Freitag, den 20. Oktober direkt nach der Schule zu unserem ersten Auswärtswochenende mit den BR Volleys. Auf der Fahrt von Berlin nach Hildesheim zum Bounce House Cup wurden die Neuzugänge der Saison ausgewertet und anhand des Spielplans die möglichen Gegner für die kommenden Tage errechnet. Gleich nach der Ankunft ging es im Fan-Outfit in die Halle nach Giesen, wo unser erstes Match stattfand. Ein Spiel vor knapp 150 Fans ist schon sehr ungewohnt, wenn man sonst unseren Volleyballtempel genießen darf. Nach dem Sieg gegen die Baden Volleys Karlsruhe ging es voller neuer Eindrücke zum Abendessen. Am Samstagvormittag genossen wir Hildesheim und Umgebung. Pünktlich vor unserem Halbfinale gegen die

Gastgeber trafen wir dann in der Volksbank-Arena ein – kein Vergleich zur Halle am Vortag und eine ganz besondere Stimmung! Wann trifft man schon auf die Fans aller Bundesligisten an einem Ort. Es blieb Zeit für viele nette Gespräche, auch mit den Spielern anderer Teams.

Mit einem souveränen 3:0 gegen die Grizzlies erreichte unsere Mannschaft das Endspiel. Schon weit vor unserem Match schauten wir uns am Sonntag die teilweise spannenden Platzierungsspiele an. Dann war es Zeit für das Finale gegen Friedrichshafen. Unsere Trommeln klangen durch die Arena und angefeuert von rund 100 mitgereisten Fans gewann unser Team mit 3:0 und holte den Titel wieder nach Berlin. Nach der Siegerehrung war es Zeit, mit vielen schönen Erinnerungen den Heimweg anzutreten. Da wir noch nicht sehr lange mit dem „7. Mann“ verbunden sind, freuen wir uns, dass wir so herzlich aufgenommen wurden und genießen bei jedem Spiel die familiäre und freundschaftliche Atmosphäre. Für uns steht nach diesem Wochenende fest, dass wir die Mannschaft künftig noch oft in die Ferne begleiten werden, um sie auf dem Weg zur nächsten Titelverteidigung zu unterstützen.



**Ein Reisebericht
von Niklas (17) und Phillip Kretschmer (14)**

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

Anzeigen@raz-verlag.de
oder (030) 43 777 82 - 0



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de



FANCLUB VOLLEYTIGERS UNSERE "AUSWÄRTSWOCHEN"

Die Bundesligasaison ist gerade einmal zweieinhalb Wochen alt. Nach dem ersten Heimspiel gegen die Grizzlys wussten wir, was wir über den Sommer so vermisst hatten – diese spezielle Gänsehaut-Stimmung im Volleyballtempel. Aber auch die folgenden vier Auswärtsspiele versprachen Spannung und keine Geschenke. Am 2. Spieltag fuhren wir zu unseren Nachbarn nach Königs Wusterhausen, um unsere Mannschaft in Orange lautstark zu unterstützen. Die diesjährige Spielstätte bot uns vor allem eins: Die Möglichkeit mittendrin zu sein. Um an unsere Plätze zu kommen, mussten wir an den Umkleiden vorbei und konnten aus nächster Nähe das Kabinenritual unseres Teams miterleben. Doch damit nicht genug. Kaum waren wir auf unseren Plätzen, hieß es mitmachen. Wir saßen so dicht am Feld, dass wir teilweise als "Ballkinder" fungierten und den BR Volleys Spielern die Bälle zum Einschlagen reichten. Vier Tage später kam es zum ersten großen Match des Jahres beim VfB Friedrichshafen in der ersten Pokalrunde.

Wenn Ihr gemeinsam mit weiteren Fans die Auswärtsspiele schauen oder uns auf Auswärtssfahrten begleiten möchtet, dann informiert Euch auf www.volleytigers.de oder meldet Euch an unserem Stand in der Max-Schmeling-Halle.

Da die Reise leider für viele zu weit war, haben wir die Tradition des letzten Jahres weitergeführt und die Public-Viewing-Saison gestartet. So feuerten 20 Fans gemeinsam aus Berlin an und tauschten mit den Mitgereisten in Friedrichshafen Live-Informationen aus. Das Match gegen den VfB hielt, was die Begegnung versprach, einen offenen Ausgang bis zum Schluss. Das Spiel gegen die WWK Volleys Herrsching letzte Woche war ebenso nichts für schwache Nerven, weder beim Public Viewing in Berlin, noch vor Ort im BMW Park. Es ging erneut über die volle Distanz von fünf Sätzen. Zum Abschluss der „Auswärtswoche“ für Spieler und Fans ging es wieder an den Bodensee. Beim Tippspiel entbrannte eine heiße Diskussion um das Ergebnis. Auch wenn Co-Trainer Markus Steuerwald ein 3:0 voraussagte – wirklich glauben wollte es keiner. So einigten wir uns auf ein 3:1 und wurden eines Besseren belehrt. Der Co-Trainer hat also immer Recht.

Eure VolleyTigers

JETZT BUCHEN:

Alle Spiele, alle Punkte
live und auf Abruf

ab **12,50 €***

pro Monat
im Jahresabo.



FÜR EUCH AM NETZ: DYN VOLLEYBALL, DEIN SENDER.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Volleyball hat ein neues Zuhause: Erlebe die
Volleyball Bundesliga und den DVV Pokal.
Mit maximaler Intensität – live und auf Abruf.



*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

AUTOHAUS
WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!

B·E·S·T·
BERLIN ENTERTAINMENT
SERVICE TEAM

**BERLIN
RECYCLING B**
Gebt alles!

S Berliner
Sparkasse



centrovital
HOTEL · SPA · SPORT



CUT FOR YOU
Cut For You.
Maßbekleidung für
Damen und Herren.
Behnhardstraße 38
10117 Berlin-Mitte
Gleich Termin buchen:
www.cutforyou.com

defendo
Assekuranzmakler GmbH

Wir danken unseren VOLLEY MAX

LOTTO
Berlin

DKB
Deutsche Kreditbank AG

ETL



GSE
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Saar, Enseleit und Partner
BERATUNG
UND PLANUNG
IM BAUWESEN

**GuD
CONSULT**

park inn
by *Radisson*
BERLIN ALEXANDERPLATZ

HUEBER
PERSONAL LEASING UND SERVICE

JÖRISSEN.EDV
Beratung · Ausführung · Service

mazars



PRIMA KLIMA REISEN



Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung



Partnern und Unterstützern!



VOIGT INGENIEURE

Weberbank

Heimspiele 2023/2024

VOLLEYBALLTEMPEL WO DEIN PULS SCHLÄGT.

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
27.10.23	Fr	20:00	 Helios GRIZZLYS Gießen	3:1
15.11.23	Mi	20:00	 VC Bitterfeld-Wolfen	
23.11.23	Do	19:30	 Benfica Lissabon	
02.12.23	Sa	18:30	 ASV Dachau	
17.12.23	So	16:30	 BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe	
20.12.23	Mi	19:30	 Halkbank Ankara	
30.12.23	Sa	20:00	 SWD powervolleys Düren	
05.01.24	Fr	20:00	 Energiequelle Netzhoppers KW	
13.01.24	Sa	18:00	 WWK Volleys Herrsching	
17.01.24	Mi	19:30	 Gas Sales Daiko Piacenza	
21.01.24	So	15:00	 VfB Friedrichshafen	
03.02.24	Sa	17:00	 TSV Haching München	
14.02.24	Mi	19:00	 FT 1844 Freiburg	
24.02.24	Sa	20:00	 SVG Lüneburg	

Bundesliga CEV Champions League Pokal

Alle aktuellen Termine auf www.br-volleys.de





SPIELBANK BERLIN



25 Jahre am Potsdamer Platz

Volles Spielvergnügen auf sechs neuen Ebenen.
Genießen Sie Roulette, Poker, Black Jack und Automaten Spiele
– sowie jede Menge Spannung.

Besuchen Sie uns unter www.spielbank-berlin.de.

4x in Berlin – Potsdamer Platz | Ku'damm | Am Fernsehturm | Ellipse Spandau

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN FÜR BERLIN.

Der Garant für saubere Blocks.

Unsere Leistungen:

- Pappe/Papier-Recycling
- Glas-Recycling
- Beräumungen und Behältermanagement
- Containerdienst
- Gewerbeabfälle zur Verwertung
- Dachpappenentsorgung
- Akten- und Datenträgervernichtung



Berlin Recycling GmbH
Monumentenstraße 14, 10829 Berlin
(030) 60 97 20 0



Glas-Hotline:
0800 – 33 44 14 0

**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!